

Erfahrungsbericht Nordirland – Belfast

Allgemeines:

Als ich mich für ein 12 wöchiges Praktikum in Nordirland entschieden habe, dachte ich mir, dass es sowohl landschaftlich als auch kulturell der Republik Irland, wo ich schon mal Urlaub gemacht habe, ähneln würde. Ich hatte einen billigen Flug von Memmingen nach Dublin mit Ryan Air bekommen und bin danach von Dublin mit einem Bus nach Belfast aufgebrochen (fährt alle 1-2 Stunden)! Standesgemäß wurde ich Mitte Mai mit schönen 12 Grad Celsius und Regen begrüßt. War aber nicht so wild, da ich mit Regenjacke und Schirm bestens vorbereitet war :D. Übernachtet habe ich in einem Stundenwohnheim mit vielen kleineren Häusern, in dem später alle Praktikanten untergebracht wurden.

An meinem ersten Arbeitstag musste ich allerdings mit Bus und Bahn von Belfast nach Ballymena (30 Meilen nördlich von Belfast), was einfach etwa 2.5 Stunden dauerte. Gott sei Dank waren in der Arbeit alle sehr freundlich und hilfsbereit, so dass ich bereits an meinem zweiten Arbeitstag mit einem Pendler mitfahren konnte. Das hat dann in etwa nur noch 35 Minuten gedauert und war zudem bedeutend billiger als der Zug. Gearbeitet habe ich bei Michelin Tyres, die Lkw und Busreifen herstellen. Dabei habe ich als Maschinenbauer viel mit SolidWorks und Excel gearbeitet. Die Aufgaben waren größtenteils abwechslungsreich, haben Spaß gemacht und man hat viel gelernt. Noch lustiger wurde es als nach 3 Wochen zwei weitere IAESTE Studenten hinzukamen (ein Inder und ein Amerikaner). In den ersten Wochen war ich der einzige IAESTE Praktikant in Nordirland und ich war heilfroh, dass das Local Committee von Belfast sehr aktiv war und mich super aufgenommen hat in ihre Clique. Als dann mit der Zeit mehrere IAESTE Praktikanten nach Belfast kamen, hat das Local Committee fast jedes Wochenende Ausflüge (Giant's Causeway, Derry, wandern in den Mourne Mountains, uvm.) organisiert!

Was euch erwartet:

Zahlreiche Pub besuche mit tollen Kneipen und viel Livemusik, gutem Bier und Whiskey, sehr freundliche und kontaktfreudige Nordiren, coole Ausflüge, irischer Akzent, ein Einblick in die Problematik des Nordirlandkonflikts und alles in allem eine unvergessliche Zeit! Außerdem werdet ihr viele andere Praktikanten aus aller Welt kennenlernen und zahlreiche Freundschaften knüpfen! Ich war zur Zeit des Orangemen's day in Belfast, was ein Erlebnis für

sich ist. Es gibt einen großen Straßenumzug mit Musik und riesige Bonfires, die allerdings mit ein wenig Vorsicht zu genießen sind, da man sich schnell inmitten von Unruhen und Demos befinden kann, wenn man zur falschen Zeit am falschen Ort ist!

Jetzt noch ein paar hilfreiche Homepages:

Busse innerhalb Republik Irland: <http://www.buseireann.ie/>

Busse nach Nordirland/

Busse und Züge in Nordirland (online Tickets): <http://www.translink.co.uk/>

Events rund um Belfast: <http://www.visit-belfast.com/whats-on/events>

<http://www.belfastcity.gov.uk/events/Events.aspx>

Dienstags ist Kino-Tag: <http://www.moviehouse.co.uk/offers/>

Wenn ihr ein Bankkonto benötigt, geht ihr am besten zu der Santander Bank und der Filiale: Queen's Students Union. Die haben Erfahrung mit Ausländern und ihr erspart euch eine Menge Zeit und Ärger beim Eröffnen eines Kontos. Btw.: Wenn ihr mit Karte in Supermärkten etc. zahlen wollt, holt euch eine Debit Card!

Alles in allem war es eine wahnsinnig tolle Erfahrung. Take care!